



Lichtstimmungen erfassen, optimieren und dramatisieren



Foto: Manius König

■ Grundlagen

Warum erscheinen tolle Lichtstimmungen im Foto selten so wie in Wirklichkeit?

Kennen Sie das auch? Sie schauen aus dem Fenster, sehen ein spektakuläres Abendrot, der Himmel scheint förmlich zu brennen. Wow. Das müssen Sie einfach fotografieren. Sie greifen zu Ihrer Kamera und machen ein paar Aufnahmen. Ein paar Tage später laden Sie die Fotos auf Ihren PC, sehen sie an und sind – enttäuscht. Irgendwie hatten Sie die Stimmung ganz anders in Erinnerung: viel leuchtender, intensiver, überwältigender, unmittelbarer.

Diesen Effekt können Sie häufiger erleben: zum Beispiel bei einem Regenbogen, einem bei Kerzenschein aufgenommenen Porträt, vor einem Gewitter etc. In allen diesen Situationen ist es immer dasselbe: Das Foto hiervon kann die Realität nur sehr unzulänglich wiedergeben. Woran liegt das?

Hier spielt natürlich einerseits die Psychologie eine wichtige Rolle. Die Unmittelbarkeit des aktuellen Erlebens einer solchen Situation, die wir als herausragend empfinden, übersteigert die visuellen Sinnesreize und vor allem die Erinnerung, die wir daran bewahren. Es ist ein Unterschied, ob wir einen realen Regenbogen sehen oder nur ein Foto davon. Realität und ihr aus dem realen Kontext herausgerissenes Abbild werden von uns emotional unterschiedlich bewertet.

Aber das erklärt noch nicht alles. Mindestens genauso wichtig ist die Tatsache, dass wir selbst unsere Umgebung subjektiv wahrnehmen, die Kamera sie aber streng objektiv abbildet. Die Kamera weiß nicht, dass das, was sie gerade aufnimmt, stimmungsvolles Morgenrot ist und kein

Das Photoshop-o-meter

Welche Photoshop-Version benötige ich für diesen Beitrag?



Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Warum geben meine Fotos die reale Szene häufig nur unzulänglich wieder?
- Wie entwickle ich Fotos auf die Lichtstimmung bezogen?
- Wie erstelle ich selbstmaskierende Korrekturen?
- Wie erhalte ich eine Gewitterstimmung?
- Wie optimiere ich einen Regenbogen?
- Wie optimiere ich eine Nachtaufnahme?



CD

Datei **Abendrot.jpg**

- 1 Hand aufs Herz: Wer greift bei solch einem Abendrot nicht zur Kamera? Und wer ist nicht enttäuscht, wenn er später das Foto davon sieht?

Stimmung fotografieren

Beispiele für Lichtstimmungen

Psychologische Gründe

Beschränkungen der Kamera